

ANA UND ASIANA BESCHLIEßEN WEIT REICHENDE KOOPERATION

Die beiden Star Alliance Carrier bieten künftig alle Routen zwischen Japan und Korea im Codeshare an / Synergien auch bei Einkauf und Personalwesen

Frankfurt/Tokio (5. Dezember 2006)

Zwei asiatische Carrier intensivieren ihre Partnerschaft. ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, und die koreanische Asiana wollen künftig noch enger zusammenarbeiten und beschlossen gestern, alle ihre Flüge zwischen Japan und Korea künftig im Codeshare gemeinsam zu vermarkten.

Die Kooperation umfasst in Zukunft 154 wöchentliche Verbindungen auf 18 verschiedenen Flugstrecken. Bisher hatten beide Airlines lediglich auf sechs Routen zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit bringt beiden Partnern deutliche Vorteile: Sie können ihren Kunden wesentlich mehr und flexiblere Verbindungen anbieten ohne ihre Kosten zu steigern. Für Kunden der ANA bedeutet das Codeshare-Abkommen, dass sie nun alle drei koreanischen Metropolen Seoul, Busan und Jeju erreichen können.

Joo-an Kang, President and COO von Asiana Airlines, und Mineo Yamamoto, President and CEO der ANA, hatten sich bei einem Treffen in Seoul auf die weit reichende Zusammenarbeit verständigt. Sie soll bereits im Februar kommenden Jahres starten. Neben dem Codeshare-Abkommen verständigten sich die beiden Airline-Chefs auch auf eine intensive Zusammenarbeit in den Bereichen Verkauf, Personalwesen und Einkauf. Beide Unternehmen versprechen sich davon zusätzliche Synergien.

Sowohl ANA als auch Asiana gehören der Star Alliance an und arbeiteten innerhalb des weltweit führenden Airlineverbundes bereits eng zusammen. Flüge unter gemeinsamer Flugnummer wurden noch bevor Asiana der Star Alliance beitrug bereits seit 2000 angeboten. 2002 öffneten ANA und Asiana gegenseitig ihre Vielfliegerprogramme, und seit April 2006 arbeiten beide Airlines auch im Bereich Luftfracht zusammen.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft und einer der drei größten Carrier im weltumspannenden Netz der Star Alliance. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge von Frankfurt und München mit der Lufthansa nach Tokio und Osaka an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business-Class „New Style, CLUB ANA“ einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA ist derzeit die einzige Fluggesellschaft, die auf der Strecke Frankfurt–Tokio neben einer First-, einer Business- und einer Economy-Class auch eine komfortable Premium Economy Class anbietet. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (in Deutschland und der Schweiz: Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.



Hinweis an die Redaktionen: Ein Foto zur Unterzeichnung des Kooperationsabkommens stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Eine kurze Mail an redaktion@xsp-pr.com genügt!

Pressekontakt:

XSP Text und Kommunikation

Matthias Burkard
Telefon: 089-33037489-10
burkard@xsp-pr.com

ANA

Andreas Kretzschmar
Telefon: 069-29976-0
www.anaskyweb.com